

Name:	Datum:	Klasse:
-------	--------	---------



Darum geht es heute:

Die Alpen waren lange so etwas wie ein natürlicher Grenzzaun für die Menschen. Weil in den Alpen so hohe Berge sind, gibt es dort viel extremes Wetter. Stürme, Schnee, Eis, starke Gewitter. Dazu noch steile Hänge, an denen man nicht so leicht hinauflaufen kann und konnte. Trotzdem war es den Menschen wichtig, diese natürliche Grenze zu überwinden um zu handeln oder um für eine Pilgerfahrt nach Rom zu reisen. Nach und nach entstanden Wege und Lösungen. Welche das waren, das erfährst du heute.

Aufgaben:

- 1)  Lies den Text der Doppelseite 136 / 137.
- 2)  Schau dir die Bilder genau an, um das Gelesene besser zu verstehen.

Über und durch die Alpen

Die Überquerung der Alpen war früher ein großes Abenteuer. Heute führen Autobahnen und Eisenbahnstrecken durch die Berge und Täler. Doch immer mehr Autos belasten Anwohner und Umwelt.

T1 Über die Alpen

Bis vor 300 Jahren war die Überquerung der Alpen sehr anstrengend und gefährlich. Plötzliche Steinschläge oder Lawinen konnten Reisende verletzen. Eine Reise über die Alpen dauerte zu Fuß mehrere Tage. Ohne die Hilfe von Ortskundigen Führern und Lasttieren konnten damals keine Waren über die engen Wege transportiert werden. Diese Wege über die Alpen werden Alpenpässe genannt.

T2 Ausbau der alten Pfade

Ab 1830 wurden zahlreiche Alpenpässe zu befahrbaren Straßen für Pferdekutschen ausgebaut. Der Bau von Eisenbahnstrecken und ersten Tunneln verkürzte die Reisezeit noch einmal deutlich. Die Infrastruktur entwickelte sich weiter: Bald gab es Autos - und immer breitere Straßen und Tunnel mussten gebaut

werden. Heute dauert die Fahrt über die Autobahn und den Gotthard-Straßentunnel nur noch drei Stunden.

T3 Zu starker Verkehr

Jährlich fahren immer mehr Touristen mit ihren Fahrzeugen über die Alpenstraßen. Sie fahren z.B. aus Deutschland nach Italien, um dort ihren Urlaub zu verbringen. Dazu kommen Millionen Lastkraftwagen. Ungefähr die Hälfte aller Lkws sind im Transitverkehr unterwegs. Transitverkehr bedeutet, dass ein Land nur durchquert wird, um in ein anderes Land zu kommen.

Der meiste Verkehr verläuft über wenige Hauptstraßen durch die Täler. Für die Bewohner ist die Belastung durch Lärm und Abgase daher sehr hoch. Alle Alpenländer suchen nach Lösungen.

T4 Mit 250 km/h durch die Alpen

In Zukunft wird sich zumindest der Güterverkehr immer weiter auf die Schiene verlagern müssen. Doch viele Eisenbahnstrecken in den Alpen sind steil und kurvig. Züge können auf diesen Strecken nur langsam fahren. Deshalb werden neue Tunnel geplant, die möglichst flach und gerade durch die Alpen führen. Tief unter dem Autobahntunnel am St. Gotthard wurde 1999 begonnen, den längsten Tunnel der Welt zu bauen. 57km lang ist der Basis-tunnel. Täglich können 300 Züge den Tunnel mit einer Hochgeschwindigkeit von 250 km/h durchfahren. Die Fahrt durch die Alpen dauert nun nur noch 100 Minuten.

Infrastruktur
Ausstattung mit Einrichtungen, die für die Wirtschaft eines Raumes grundlegend sind, z. B. Straßen, Eisenbahnstrecken, Energieversorgung, Krankenhäuser, Geschäfte



M1: Autobahn am Bergmassiv St. Gotthard



M2: Scharfe Kurven am Gotthard 1928



M3: Überquerung des Gotthard vor 400 Jahren

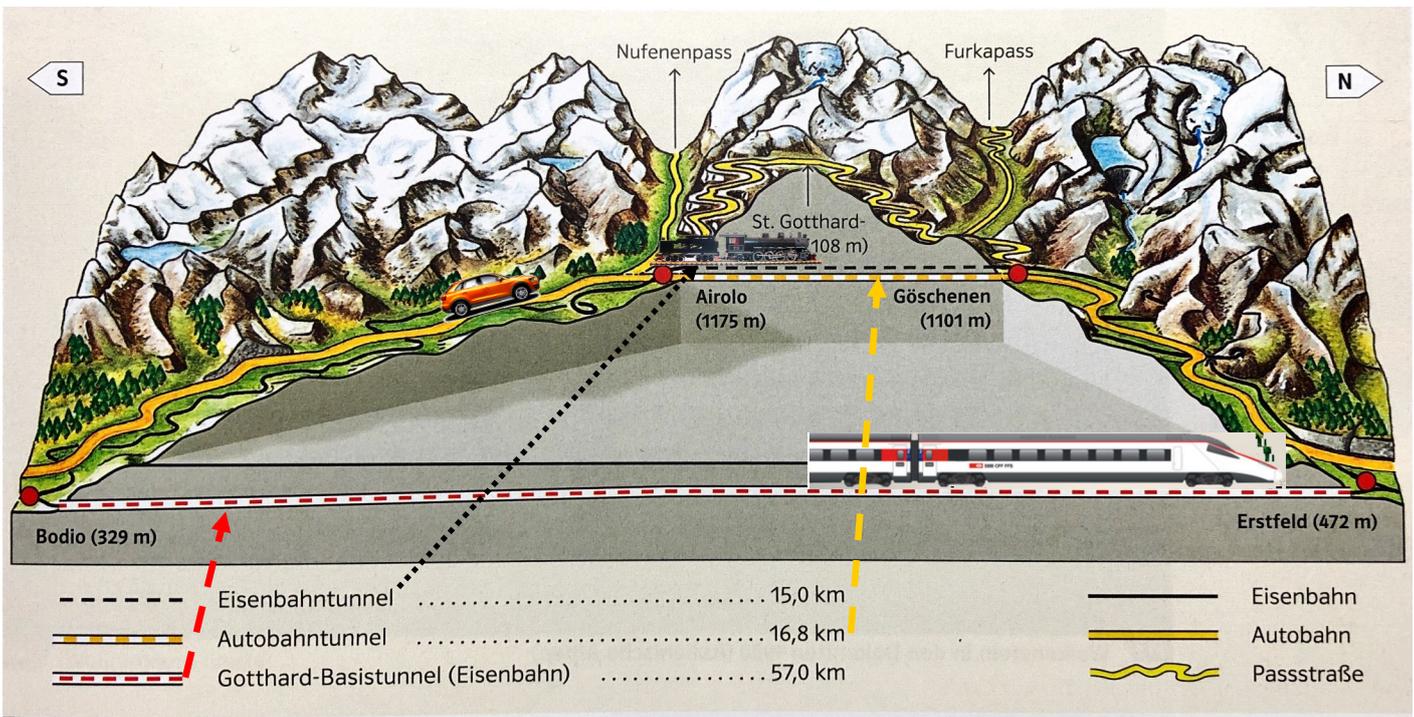
Aufgabe 2:

- a)  Lies M5 und vergleiche es mit den Texten T1 + T2.
- b)  Beschreibe, wie sich die Reisezeit durch die Alpen im Laufe der Zeit verändert hat.

M5 Reisezeiten im Vergleich:
Basel – Gotthard – Chiasso

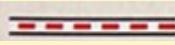
- um 1700: über 6 Tage (Fußweg)
- 1830: 3 ½ Tage (Fahrstraße)
- 1882: 10 ½ Stunden (erste Eisenbahnstrecke)
- 1970: 4 ¼ Stunden (ausgebaute Eisenbahnstrecke)
- 1980: 3 Stunden (Autobahn und Gotthard-Straßentunnel)
- ab 2016: 1 ¾ Stunden (Hochgeschwindigkeitsbahn und Gotthard-Basistunnel)

Antwort zu b):



M4 Verkehrswege am St. Gotthard

Aufgabe 3:

- a)  Schau dir folgendes Video bei YouTube an: <https://youtu.be/qDSCtXvL51o> und fahre mit dem Handy durch den  Gotthard-Basistunnel (Eisenbahn) (M4)
- b)  Welche Vorteile hat ein solcher Tunnel im Vergleich mit den alten Wegen? Nenne mindestens drei Vorteile:



SCAN ME

Antwort zu b):
